

## Pressemitteilung Nr.7

Datum: 27.5.2015

### Einsatzkräfte sind an Bord der PURPLE BEACH Löschvorgang eingeleitet

Am frühen Abend ist es vier Mitgliedern einer Brandbekämpfungseinheit gelungen auf die PURPLE BEACH überzusteigen. Sie haben drei Schläuche, nahe des rauchenden Laderaumes, positioniert. Die Schläuche wurden mit dem Mehrzweckschiff NEUWERK verbunden. Nachdem die Einsatzkräfte den Havaristen wieder verlassen hatten, pumpte die NEUWERK Seewasser in den Havaristen. Dabei wird mit äußerster Vorsicht vorgegangen. Nach den Stabilitätsberechnungen des Germanischen Lloyds ist es möglich, den gesamten Laderaum mit Wasser zu befüllen. Die Rauchentwicklung auf dem Schiff nimmt seitdem merklich ab.

Bisher wurden rund 500m<sup>3</sup> Seewasser in das Schiffsinne eingeleitet. Die Arbeiten werden während der gesamten Nacht fortgesetzt. Das Mehrzweckschiff MELLUM, der Tonnenleger NORDERGÜNDE und der Schlepper NORDIC bleiben im Einsatzgebiet. Zwei Hubschrauber der Bundespolizei und ein Marinehubschrauber sind weiterhin in Bereitschaft.

Die PURPLE BEACH liegt weiter vor Anker auf der Tiefwasserreed. Sie hat circa 20000t Düngemittel vom Typ Nitrophoska 15+15+15+2 S geladen. 5000t davon werden derzeit gekühlt.

Unterdessen wurde die Warnung vor der Geruchsbelästigung vom Havariekommando zurückgezogen, da die Rauchentwicklung an Bord deutlich reduziert wurde. Im Verlauf des Tages wurde an keiner der 25 Messstationen an Land eine gesundheitsgefährdende Substanz gemessen. Die Messungen werden dennoch fortgesetzt.

Kontakt:  
Michael Friedrich  
Pressestelle  
Havariekommando  
Central Command for Maritime Emergencies Germany  
Am Alten Hafen 2  
27472 Cuxhaven  
[www.havariekommando.de](http://www.havariekommando.de)  
Tel.: +49 4721-567170  
Presse-hk@havariekommando.de